Kompetenznetz für nachhaltige Holznutzung (NHN) e.V.
Göttingen, 14. Juni 2018

Betriebliche Strategien zur Sicherung der Erfolgspotentiale im Forstbetrieb

Johannes Röhl, Bad Berleburg

Wittgenstein- Berleburg`sche Rentkammer

- **Wer bin ich?**
- Vorstellung „meines“ Betriebes
- Geschäftsfelder und deren Entwicklung in Vergangenheit und Zukunft
- Bedeutung der Zertifizierung für die wirtschaftliche Entwicklung
- Personal als betriebseigene Ressource zur Sicherung der Wertschöpfung
- Bedeutung der Digitalisierung
- Welche Strategie ist daraus zu entwickeln?

Wittgenstein- Berleburg`sche Rentkammer

- Wer bin ich?
- **Vorstellung „meines“ Betriebes**
- Geschäftsfelder und deren Entwicklung in Vergangenheit und Zukunft
- Bedeutung der Zertifizierung für die wirtschaftliche Entwicklung
- Personal als betriebseigene Ressource zur Sicherung der Wertschöpfung
- Bedeutung der Digitalisierung
- Welche Strategie ist daraus zu entwickeln?

Wittgenstein- Berleburg`sche Rentkammer

Holzboden: 12154 ha
NichtHoBo: 983 ha
Gesamt: 13137 ha

Eigentümer

Kammerdirektor (Generalbevollmächtigter)

Privatpersonal

Park, Schloss, Museum,Pferde, etc

Renterei, Verwaltung (5, 75 AK)

Forstamt (1 AK)

Rfö. Röspe 2140 ha

Rfö Paulsgrund 2044 ha

Rfö Girkhausen 2222 ha

Rfö Homburg 716 ha

Jagdbetrieb
ca. 9.000 ha Regie
ca. 4.000 ha verpachtet
1RJM, 1RJ

Rfö Wingeshausen 1796 ha

Rfö Schüllar 2051 ha

Rfö Berleburg 2168 ha

1 FWM, 10 FW/WA, 1 AK „Kulturarbeiter“, 4 FW-AzuBi, 1 Revj. AzuBi,

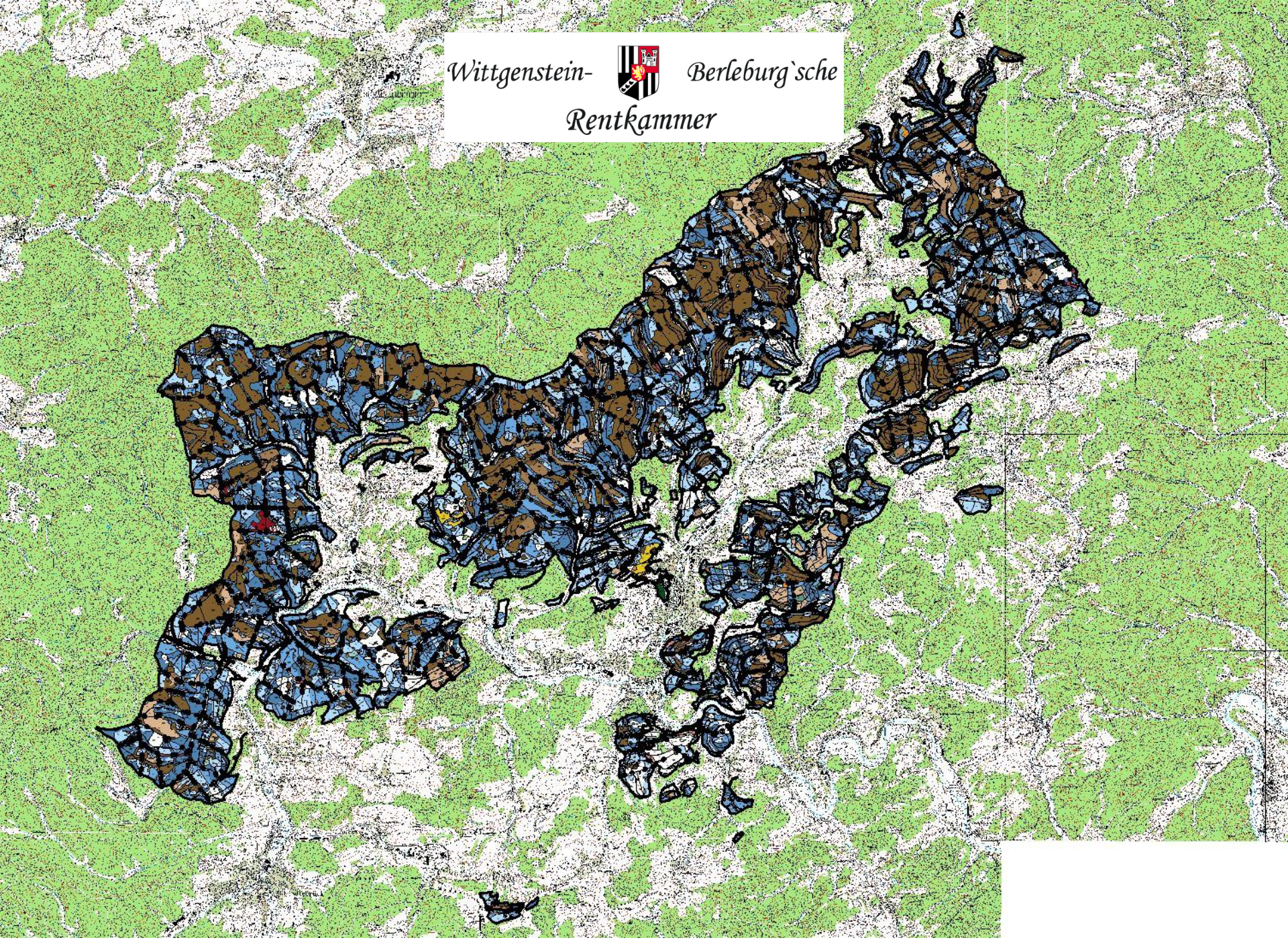
JohannesRöhl

Wittgenstein- Berleburg`sche Rentkammer

Vorstellung des Betriebes

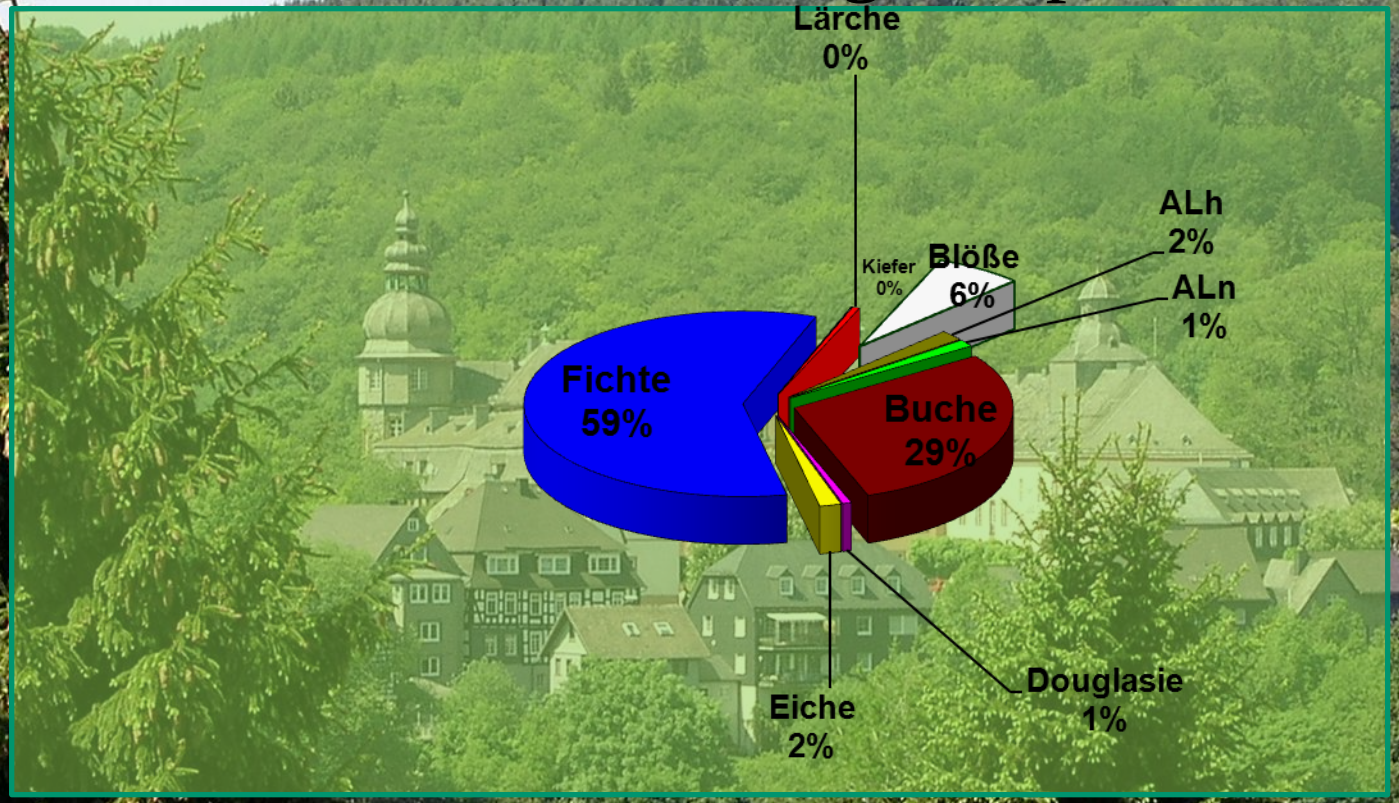
Im Rothaargebirge gelegen (Südabfall)
Devonische Ausgangsgesteine, v.a. Schiefer und Grauwacke
Braunerden, teilw. paraverbraunt mit großem Skelettanteil
300 – 800 m ü.N.N.
Durchschnittl. Jahrestemperatur 5-7°, in der Veg.Zeit 11 – 13°
1100-1300 mm Niederschlag, 25% als Schnee (noch),
460-530 mm in der Vegetationszeit
100-130 Frosttage, 100-150 Nebeltage
110-150 Tage Temp. > 10°, 150-160 Tage mit min. 1mm Niederschlag
Jährlicher Holzeinschlag 80.00 – 100.000 m³, 80% NH, 20% LH

Wittgenstein-Berleburg`sche Rentkammer



Wittgenstein- Berleburg`sche Rentkammer

Baumartenverteilung Hauptbestand



Wittgenstein- Berleburg`sche Rentkammer

Der Eigentümer lebt ausschließlich von seinem Wald.
Dazu gehört:

- **Befriedigung der familiären Bedürfnisse;**
- **Löhne und Gehälter für ca. 60 Voll-AK, davon die Hälfte im Forstbetrieb;**
- **Subventionsfreie Erhaltung eines Barockschlosses, welches tlw. der Öffentlichkeit zur Verfügung steht, incl. einer der größten Privatbibliotheken in Westfalen;**
- **Keine Subventionen;**
- **UND: Er zahlt ganz brav seine Steuern…. (wirklich!)**

….. Das alles wird nachhaltig aus 13.000 ha Wald erwirtschaftet…

Wittgenstein- Berleburg`sche Rentkammer

Der Eigentümer lebt ausschließlich von seinem Wald. Dazu gehört:

- Befriedigung der familiären Bedürfnisse
- Subventionsfreie Erhaltung eines Barockschlosses, welches tlw. der Öffentlichkeit zur Verfügung steht, incl .einer der größten Privatbibliotheken in Westfalen
- **Löhne und Gehälter für ca. 60 Voll-AK, davon die Hälfte im Forstbetrieb**
- **Keine Subventionen**
- **UND: Er zahlt ganz brav seine Steuern…. (wirklich)**

….. Das alles wird nachhaltig aus 13.000 ha Wald erwirtschaftet…

Und wenn die Gleichung 100 fm = 1 Arbeitsplatz stimmt: ca. 800 weitere Arbeitsplätze….

Wittgenstein- Berleburg`sche Rentkammer

Zahlreiche freiwillige Naturschutzleistungen des Waldeigentümers

- Schwarzstorch, Eisvogel, Groppe, Neunauge, Schwarzspecht....
- Trotzdem (oder deswegen?) im Jahr 2000 Ausweisung von 4.300 ha FFH- Gebiet = NSG
- 2.400 Bu-Bestände, 1.900 ha Fi-Bestände
- Langfristiges Ziel der NSG-VO: Umwandlung aller Fi-Bestände in PNV = Bu- Bestände
- Verhältnis im Reinertrag zwischen Fichte und Buche etwa 4:1

Wittgenstein- Berleburg`sche Rentkammer

- Wer bin ich?
- Vorstellung „meines“ Betriebes
- **Geschäftsfelder und deren Entwicklung in Vergangenheit und Zukunft**
- Bedeutung der Zertifizierung für die wirtschaftliche Entwicklung
- Personal als betriebseigene Ressource
  zur Sicherung der Wertschöpfung
- Bedeutung der Digitalisierung
- Welche Strategie ist daraus zu entwickeln?

Wittgenstein- Berleburg`sche Rentkammer

Geschäftsfelder und deren Entwicklung:

Holzproduktion: - Naturschutzauflagen + angepasster Waldbau, verstärktes Waldwachstum O Klimaveränderung

Bodenschätze: Zufallsprodukte.. Entweder ich habe sie oder eben nicht!

Windkraft: keine ausschließlich betriebliche Entscheidung, sondern politisch dominiert.

Tourismus: kein ernstzunehmendes Geschäftsfeld im Normalbetrieb.

Jagdvermarktung: ja, *aber*.. Wenn man viel einnehmen will, braucht man auch viel Wild..

Bestattungswälder: Frage der Lage, nicht nur des Wollens

Naturpädagogik: Schön und wichtig, aber brotlose Kunst.

Wittgenstein- Berleburg`sche Rentkammer

- Wer bin ich?
- Vorstellung „meines“ Betriebes
- Geschäftsfelder und deren Entwicklung in Vergangenheit und Zukunft
- **Bedeutung der Zertifizierung für die wirtschaftliche Entwicklung**
- Personal als betriebseigene Ressource zur Sicherung der Wertschöpfung
- Bedeutung der Digitalisierung
- Welche Strategie ist daraus zu entwickeln?

Wittgenstein- Berleburg`sche Rentkammer

Bedeutung der Zertifizierung für die unternehmerische wirtschaftliche Entwicklung.

- Zertifizierung als Marktinstrument mit den entsprechenden Anreizen hat versagt.
- Ungleiche internationale Standards tun ihr Übriges.
- Unternehmensentwicklung wurde forciert: Bodenschutz, Arbeitssicherheit, Professionalisierung v.a. bei forstl. Lohnunternehmern;
- Betriebliches QM „objektiviert“;
- Fazit: Unternehmensentwicklung wurde angetrieben, wirtschaftliche Entwicklung durch Zertifizierung: Fehlanzeige!

Wittgenstein- Berleburg`sche Rentkammer

- Wer bin ich?
- Vorstellung „meines“ Betriebes
- Geschäftsfelder und deren Entwicklung in Vergangenheit und Zukunft
- Bedeutung der Zertifizierung für die wirtschaftliche Entwicklung
- **Personal als betriebseigene Ressource zur Sicherung der Wertschöpfung**
- Bedeutung der Digitalisierung
- Welche Strategie ist daraus zu entwickeln?

Personal als betriebliche Ressource zur Sicherung der Wertschöpfung

- Demographischer Wandel schlägt zu! Sicherung der angepassten Nachwuchsausbildung gewinnt erheblich an Bedeutung.
- Jahrelanges Versagen bei der nachhaltigen Personaldisposition hat zu Fehlentwicklungen in der Ausbildung, besonders von Revierleitern geführt. Für einen Markt, der keine Absolventen nimmt, braucht die UNI/FHS auch nicht auszubilden…
- Unbedingt gemeinsame Anstrengung nötig, für nachhaltig gut ausgebildetes Personal zu sorgen, sonst öffnen wir den sog. „Fachleuten“ Tore und Türen in unserer Forstwirtschaft.

Wittgenstein- Berleburg`sche Rentkammer

- Wer bin ich?
- Vorstellung „meines“ Betriebes
- Geschäftsfelder und deren Entwicklung in Vergangenheit und Zukunft
- Bedeutung der Zertifizierung für die wirtschaftliche Entwicklung
- Personal als betriebseigene Ressource zur Sicherung der Wertschöpfung
- **Bedeutung der Digitalisierung**
- Welche Strategie ist daraus zu entwickeln?

Wittgenstein- Berleburg`sche Rentkammer

Bedeutung der Digitalisierung für die Wertschöpfung der Forstbetriebe

- Digitalisierung ist kein Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck!
- Vereinfachte Datenübertragung bei den Warenströmen;
- Erhöhung der Wertschöpfung im Bereich Inventur durch Kostensenkung und Präzisierung;
- Verbesserung der Arbeitssicherheit – Optimierung von Rettungsketten, Schnittstelle „Forstnotruf – Rettungsdienst“ (SiReNe – Projekt , KWF);
- Datenschutz: Demnächst vielleicht Menschenrechte für Bäume?

Wittgenstein- Berleburg`sche Rentkammer

- Wer bin ich?
- Vorstellung „meines“ Betriebes
- Geschäftsfelder und deren Entwicklung in Vergangenheit und Zukunft
- Bedeutung der Zertifizierung für die wirtschaftliche Entwicklung
- Personal als betriebseigene Ressource zur Sicherung der Wertschöpfung
- Bedeutung der Digitalisierung
- **Welche Strategie ist daraus zu entwickeln?**

Wittgenstein- Berleburg`sche Rentkammer

Konsequenzen/Strategien:

- **Geschäftsfelder:** Eigentum gemeinschaftlich verteidigen, Holznutzung (wieder) gesellschaftsfähig machen, Phantasie walten lassen!
- Nie das Kostencontrolling aus den Augen verlieren!
- **Zertifizierung:** Nicht viele Optionen, Kriterien an Praxis anpassen, internationale Standards angleichen;
- **Personal:** sich aktiv an Ausbildung beteiligen! Attraktives Arbeitsumfeld schaffen!
- **Digitalisierung**: Am Ball bleiben, sich informieren und digitale Technik angemessen einsetzen.

Wittgenstein- Berleburg`sche Rentkammer

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!